

Weiterbildungskurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **136 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

phisch-religiösen Überlegungen) Akupunktur und Homöopathie ein. Misserfolge passieren oft, wenn die gewählte Therapieform nicht geeignet war, der Fehler also nicht bei der Methode, sondern beim Anwender lag. Auch muss durch kontrollierte Erfahrungssammlung (auch international) noch viel gelernt werden.

Wir stellen als erfahrene praktisch tätige TierärztInnen auf den Gebieten der Akupunktur und Homöopathie fest, dass die Nachfrage aus der Kundschaft zunimmt und dass die Heilerfolge uns immer wieder bestätigen. Diese beiden Methoden sind also keineswegs als Therapieformen verschwunden, sondern werden immer beliebter. Als TierärztInnen dürfen wir diese Felder nicht ändern überlassen. Wir müssen unser Fachwissen kompetent auf allen rational begründeten Ebenen einsetzen und der Homöopathie vielleicht schon bald wieder zu einer Hochblüte verhelfen.

Im Namen des Vorstandes
der STVAH/AVSAH
Der Präsident Dr. W. Gisler

Anschrift des Verfassers: STVAH/
AVSAH, Postfach 196, 6463 Bürglen

15. Weltspiele der Medizin EVIAN (Frankreich)

25. Juni – 2. Juli 1994

Die Weltspiele der Medizin werden in diesem Sommer vom 26. Juni – 2. Juli im französischen Evian stattfinden. Zweitausend Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Apotheker und Heilgymnasten aus aller Welt werden sich dem sportlichen Wettkampf in den französischen Alpen stellen. Die ersten Weltspiele der Medizin wurden vor 15 Jahren (in 1978) in Cannes veranstaltet. Sie wurden von einer Gruppe französischer Ärzte und Journalisten ins Leben gerufen, unter der Schirmherrschaft des Quotidien du Médecin, der grössten Ärzte-Tageszeitung Europas.

Nach Cannes (3×) fanden die Spiele statt in Abano Terme (Italien), Paris, Monte-Carlo, Montecatini

(Italien), Casablanca (Marokko), Lyon (Frankreich), Montreal (Canada), Perpignan (Frankreich), Heraklion (Griechenland), Ostuni (Italien) und Saint Malo.

Wer an den Spielen teilnehmen möchte, hat lediglich eine Voraussetzung zu erfüllen: er sollte Spass am Sport haben. Hoch- oder gar Höchstleistungen werden nicht erwartet. Bei allem sportlichen Ehrgeiz wird «Fairplay» bei den Spielen jedoch ganz gross geschrieben. Die Spiele in Evian dauern insgesamt sieben Tage und bieten folgende Sportarten: Basketball, Fechten, Fussball, Gewichtheben, Golf, Judo, Leichtathletik, Mountain Bike, Radsport, Reiten (Springturnier), Schiessen, Schwimmen, Segeln (solo), Surfen, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Volleyball. Es können Mannschaften im Namen von Vereinen, Hochschulen, Städten oder sogar Praxen gegründet werden – Nationalfarben wie auch Hymnen sind hingegen nicht gestattet. Gemischte Teams sind beim Basketball und Volleyball zugelassen, Begleitpersonen und Studenten dürfen ebenfalls teilnehmen.

Die 15. Medizinischen Weltspiele in Evian werden unterstützt von der Pariser Verlagsgruppe Quotidien du Santé, in Zusammenarbeit mit der tierärztlichen Wochenzeitung La Semaine Vétérinaire, dem europäischen Partner des Veterinärspiegels.

Auskunft und Anmeldung:

Denis Durand de Bousingen
5, rue St Ignace
F-67100 Strasbourg
Telefon (33) 88 76 34 87
Fax (33) 88 76 30 94

Weiterbildungskurse

Ultraschalldiagnostik in der Tierarztpraxis

Die Ultraschalldiagnostik erweitert das Spektrum der diagnostischen Möglichkeiten erheblich und findet deshalb auch immer stärker Eingang in der Veterinärmedizin. Sie ermöglicht ohne Strahlenrisiko beliebig oft wiederholbar und unabhängig von der Bewusstseinslage eines Patienten sichere Aussagen.

1. Ultraschalldiagnostik für Nutztier- und Pferdepraktiker

Theorie und praktische Übungen
am Patienten

Dauer: 1 Tag

Kursdaten: Kurs A: 11. Juni 1994

Kursgebühr: Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

2. Ultraschalldiagnostik für Kleintierpraktiker

Theorie und praktische Übungen
am Patienten

2.1 Abdomen

Dauer: 1 Tag

Kursdaten: Kurs B: 18. Juni 1994

Kurs C: 12. Nov. 1994

Kursleiter: Dr. M. Flückiger,
Tierspital Zürich und Mitarbeiter
Kursgebühr: Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

2.2 Kardiologie

Einführung in die Herzdiagnostik
(Theorie und praktische Übungen)

Dauer: 1 Tag

Kursdaten: Kurs D: 24. Sept. 1994

Kursleitung: Dr. O. Glardon, Yverdon,
Dr. Chr. Amberger, Genf und Mitarbeiter

Kursgebühr: Fr. 285.- inkl. Kursunterlagen, Mittagessen und Kaffeepausen

Kursanmeldung: Pamedia AG
Grabenackerstrasse 11
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 09 97
Fax 061 411 09 93